

Die Bücherei - KÖB Heusweiler

Lesenacht 2019 und ein besonderer Besuch



Das war mal ein ereignisreicher Freitag! Gerade als die 18 Kinder so nach und nach mit ihrem Gepäck zur Lesenacht eintrafen, bekamen wir noch hohen Besuch. Die beiden Geschäftsführer der Gemeindewerke Heusweiler, Herr Karges und Herr Mohr, sowie unser Bürgermeister Thomas Redelberger überbrachten uns einen sagenhaften Scheck. Wir hatten uns bei der Förderaktion „Kommpowercent“ beworben und erhielten nun 1.000 Euro, um unsere Bücherei weiter aufzu„möbeln“. Was dringend notwendig ist - am Nachmittag war uns ein vor Jahren privat gespendeter Regalschrank zusammengebrochen. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und danken den Vertretern der Gemeindewerke sehr herzlich. Das Glück war uns an diesem Abend auch weiterhin gewogen, trotz schlechten Wetters den ganzen Tag über, konnten wir unsere Nachtwanderung mit Lesestation und unser obligatorisches Stockbrot am Lagerfeuer „backen“.



GEMEINDEWERKE
HEUSWEILER GmbH

100.000 kommpowerCent für Bücherei KÖB Heusweiler

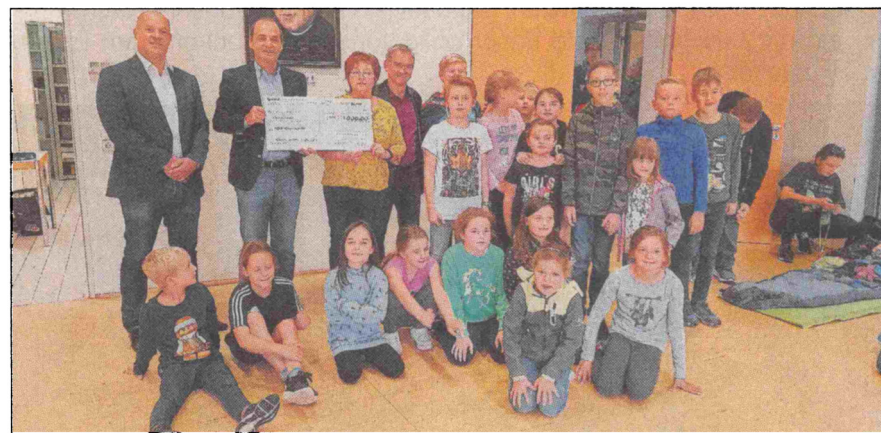
Den kommpowerCent-Scheck von 100.000 Cent (1.000 Euro) haben die beiden GWH-Geschäftsführer Wolfgang Karges und Stefan Mohr im

Beisein von Bürgermeister Thomas Redelberger am 27.09.2019 an Traudl Weyand-Müller, Leiterin der katholischen öffentlichen Bücherei der Heusweiler Pfarrgemeinde Mariä Heimsuchung (KÖB Heusweiler), übergeben. Mit dem Betrag soll die Ausstattung der Bücherei an die Bedürfnisse angepasst werden.

Wolfgang Karges wies bei der Scheckübergabe darauf hin, dass die Bücherei seit Jahren einen stetigen, deutlichen Zuwachs an Besucher- und Ausleihzahlen verzeichnet. Erfreulich sei auch, dass ein besonderes Augenmerk auf der Leseförderung liege. Bereits ein Jahr zuvor hat die GWH das Engagement der Bücherei mit 500,00 Euro gewürdigt. Traudl Weyand-Müller war über den Scheck der GWH begeistert und bedankte sich bei den Verantwortlichen für die finanzielle Unterstützung.

Pro Kilowattstunde Strom, die von kommpower-Kunden im Jahr verbraucht werden, wird auf einen Centanteil des Erlöses verzichtet und für den kommpowerCent zur Verfügung gestellt. Wie in den Jahren zuvor auch, stellte die GWH auch für 2019 wieder einen Betrag von 6.000 Euro für Förderzwecke zur Verfügung.

Bürgermeister Thomas Redelberger, der auch gleichzeitig Vorsitzender des GWH-Aufsichtsrates ist, zeigte sich sehr erfreut darüber, dass die GWH bisher insgesamt 24.000 Euro für Förderzwecke zur Verfügung gestellt hat. Mit dem kommpowerCent fördert die GWH, nach Aussage von Wolfgang Karges, das Gemeinwohl vor Ort und unterstützt die Vereine und Institutionen bei ihrer engagierten und ehrenamtlichen Tätigkeit.



v.l.n.r. Stefan Mohr, Wolfgang Karges, Traudl Weyand-Müller, Bürgermeister Thomas Redelberger